

**AZUBI
..WERK
MÜN
CHEN** 

AzubiWerk München.

Infobroschüre zum Münchner
Auszubildendenwerk.

Das AzubiWerk

Die Idee

Die Studierenden haben ein Studierendenwerk – und wer unterstützt die Azubis? Das war die Ausgangsfrage, die am Anfang des AzubiWerk München stand. Und natürlich die Situation auf dem Münchner Wohnungsmarkt. Denn Wohnen ist in dieser Stadt vor allem eins: teuer! Für Azubis meist zu teuer.

Die Gründung

Ab Ende 2020 wurde im Auftrag des Münchner Stadtrats an einem Konzept für ein AzubiWerk gearbeitet. Mit dabei waren von Anfang an die Gründungsorganisationen: die Landeshauptstadt München, die DGB-Jugend München und der Kreisjugendring München-Stadt. Offiziell eingetragen wurde der Verein im Oktober 2022.



Ein Verein für die Belange der Münchner Azubis.



Der Auftrag

Der Auftrag des Vereins umfasst mehr als das Azubi-Wohnen. Das Ziel ist es, die Lebens-, Ausbildungs- und Wohnbedingungen von Auszubildenden in München dauerhaft zu verbessern. Das AzubiWerk soll die bestehenden Angebote für Auszubildende in München weiter vernetzen und den Anliegen Auszubildender mehr Gewicht in der Stadt verleihen. Das passiert vor allem durch die Arbeit des Beirats.

Zusätzlich hat das AzubiWerk ein eigenes Beratungsangebot für alle Auszubildenden in München aufgebaut. Beraten wird zum Thema „Wie finanziere ich mein Leben während der Ausbildung?“. Junge Menschen werden bei der Antragstellung von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), BAföG sowie allen weiteren Möglichkeiten unterstützt.

Die Häuser

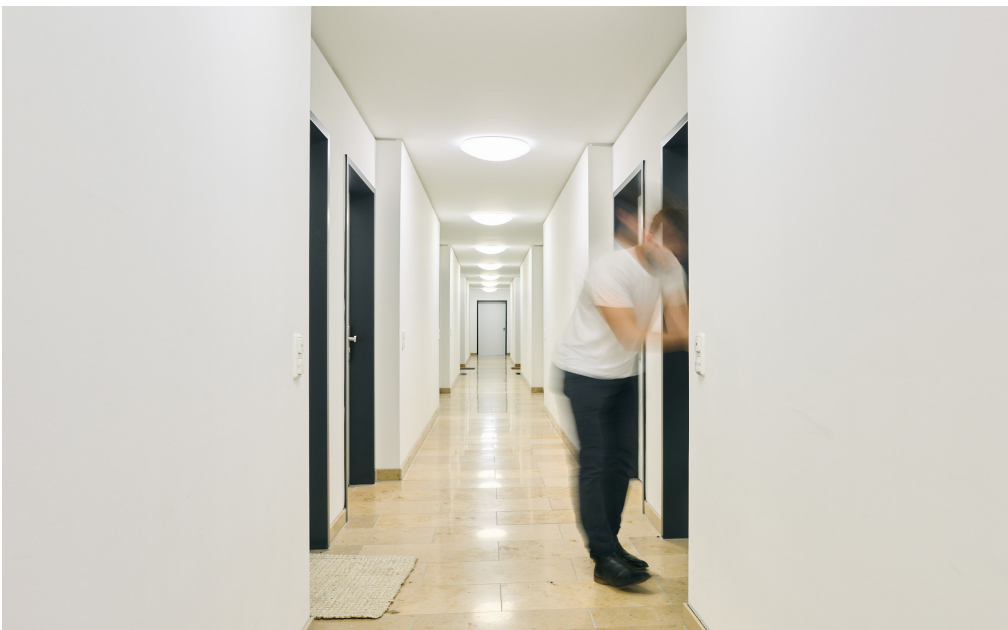
Die wichtigste Aufgabe ist es, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das erste Wohnprojekt am Innsbrucker Ring startete schon vor dem AzubiWerk. 2019 konnten dort 91 Apartments bezogen werden.

Im Mai 2023 konnte das AzubiWerk die Arbeit im AzubiWohnhaus am Hanns-Seidel-Platz aufnehmen - das bisher größte Wohnprojekt mit 221 Apartments. Zusätzlich gibt es weitere Häuser für städtische Nachwuchskräfte, die in unterschiedlicher Weise von unserem Team mitbegleitet werden: am Elisabeth-Castonier-Platz, in der Radlkoferstraße und der Bad-Schachener-Straße.

Die bisherigen Standorte sollen keine einsamen Leuchttürme sein, sondern zu einem umfassenden Wohnangebot anwachsen, damit das Leben der Azubis in München wesentlich verbessert wird. Das Ziel: 1.000 AzubiWohnungen schaffen.



Wir gestalten städtische Wohnprojekte mit.





Wir unterstützen die Bewohner*innen und beziehen sie aktiv in Entscheidungen ein.

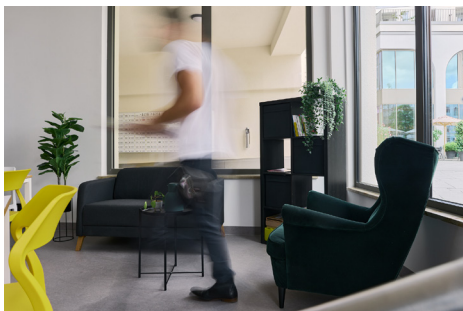
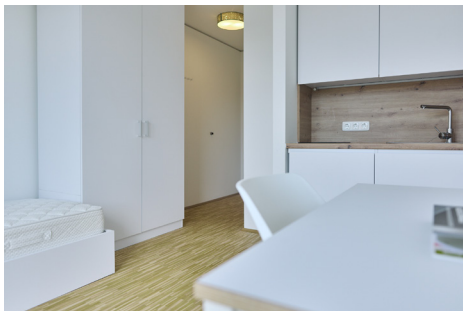
Begleitung und Mitbestimmung

Wir bieten mehr als nur Wohnraum. Wir wollen die Gemeinschaft in den Häusern aktiv fördern und unterstützen, sodass junge Menschen hier gut ankommen. In den Häusern gibt es daher Freizeitangebote und eine Sozialberatung. Unser Konzept: Unterstützung, nicht Betreuung.

Besonders wichtig ist uns zudem die Mitbestimmung. Wir wollen mit jungen Menschen planen und nicht nur für sie. Die Auszubildenden können zum einen ihr Wohnumfeld mitgestalten. Zum anderen haben sie ein Stimmrecht im Vorstand des

AzubiWerk. Die Versammlung der Haussprecher*innen wählt zwei Personen, die sie im Vereinsvorstand vertreten. Alle Azubis, die mitbestimmen wollen, werden unterstützt vom Mitbestimmungsmanagement in unserem Team.

Neben den zwei Sprecher*innen der Bewohnerschaft haben weitere Interessensvertretungen junger Menschen ein Stimmrecht im Vorstand: die Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung, die DGB-Jugend München und der Kreisjugendring München-Stadt.



Wir stellen bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung.

Wer kann beim AzubiWerk einziehen?

Das Wohnangebot des AzubiWerk richtet sich an

- volljährige Auszubildende
- in der dualen Berufsausbildung bzw. Schüler*innen an den Münchner Berufsfachschulen sowie den Fach-, Techniker- und Meisterschulen und Fachakademien
- mit Ausbildungsort im Stadtgebiet München.

Wie sind die Rahmenbedingungen?

Einfach mal die Tür zu machen. Das ermöglichen wir. Die Apartments sind 17 bis 20 m² groß. Jedes ist mit einem eigenen Bad, einem Bett und einer Mini-Küche ausgestattet.

In den Häusern gibt es drei gleich große Gruppen:

- die Nachwuchskräfte der Münchner Stadtverwaltung,
- die Azubis, die sich direkt beim AzubiWerk beworben haben,
- die Bewohner*innen, die über ein Belegrecht ihres Ausbildungsbetriebs eingezogen sind.

Aktuell zahlen Azubis im Wohnhaus am Hanns-Seidel-Platz rund 300 Euro warm inklusive Strom. Dieser Preis ist nur möglich, weil ein Teil der Gesamtmiete von der Stadt bzw.

vom Arbeitgeber finanziert wird. Das sind ca. 180 Euro pro Apartment. So können auch Ausbildungsbetriebe aktiv etwas gegen den Fachkräftemangel unternehmen.

Die Plätze in der Direktvergabe durch das AzubiWerk werden verlost. Alle Azubis haben eine Chance auf ein bezahlbares Apartment. Das Besondere hierbei: Es gibt ein gewichtetes Verfahren, in dem soziales Engagement und Ehrenamt sowie schwierige Wohnverhältnisse berücksichtigt werden. Halbjährlich lost das AzubiWerk die Warteliste neu. Wenn jemand auszieht, kommen während des Halbjahrs Stück für Stück Azubis zum Zug. Leider gibt es bisher aber noch viel mehr Bewerber*innen als Plätze.

Mehr Infos?

Auf unserer Website und
auf Social Media sind Details
sowie aktuelle Infos zu finden:

www.azubiwerk-muenchen.de
[@azubiwerkmuemchen](https://www.instagram.com/azubiwerkmuemchen)

Bei konkreten Fragen steht unser Team per
E-Mail oder Telefon zur Verfügung:

team@azubiwerk-muenchen.de
089 4622 4292

Zur Website



Herausgeber

AzubiWerk München
Rablstraße 37
81669 München

Abbildungen

Die Abbildungen in dieser Broschüre geben Einblicke in das AzubiWohnhaus am Hanns-Seidel-Platz.

Ein gemeinsames Projekt



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

